

Selfstorage bei LAGERBOX als Lifestyle Produkt nutzen

08.10.2015, 15:39 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *LAGERBOX Holding GmbH & Co. KG*



LAGERBOX - Ihr Einlagerungshaus

08.10.2015 – Frankfurt – Platz haben, Ordnung halten und dazu noch sein Leben in vollen Zügen genießen, zählen zu sehr wichtigen Punkten, die eines jeden Menschen bewegen. Lifestyle ist ein Begriff der vielseitig einsetzbar ist, ob es nun um Mode, Beauty, Fitness oder Rezepte für Kochkünste geht. Eines aber haben diese und der Lifestyle der Lebensführung gemeinsam – es soll unser Leben bereichern und uns glücklich machen. Der Lifestyle bezogen auf „Platz haben“ und „Ordnung halten“ beschäftigt uns im Laufe eines jeden Tages. Nach dem Aufenthalt im Büro oder „auf“ der Arbeit sind wir statistisch gesehen dort die zweitmeiste Zeit.

Unordnung in den eigenen 4 Wänden, egal ob es um herumliegende Kleidung oder eine vollgestellte Wohnung geht, spannt uns an und sorgt für eine Art Stressaufbau im Körper. Platz ist eine Rarität, die man oft teuer bezahlen muss, und die aufgrund der angespannten Wohnungsmarktsituation und den honorenden Mietpreisen oft gar nicht möglich ist. Ein paar qm mehr und „Schwups“ zahlt man auch eine dreistellige Summe mehr an Miete.

Als Lösung für die Zurückführung zum ausgewogenen Lifestyle bietet sich an, einen Selfstorage Lagerraum bei LAGERBOX anzumieten. Hier zahlt man keine hunderte von €, sondern mietet zu günstigen Konditionen eine Lagerbox, die flexibel in der Mietzeit ausgerichtet ist. Je weniger Platz man benötigt, desto weniger betragen auch die Mietgebühren. Zudem ist der Lagerraum mit seiner Höhe von 3 Metern auch so ausgerichtet, dass man bequem nach oben stapeln kann und so an Grundfläche spart. Bei LAGERBOX kann man alles lagern, angefangen von Kisten mit Winter- oder Sommerkleidung, Gerätschaften die selten zum Einsatz kommen, saisonbedingte Artikel wie die Terrassen Ausstattung oder Dinge die einfach keinen Platz in der derzeitigen Wohnung haben.

Auf z.B. einer 2 qm Lagerbox kann man gut 30 Kisten packen, ein Surfbrett, ein Fahrrad, Tisch und Stühle und zahlt eine günstige Mietpauschale. Dazu gibt es bei LAGERBOX auch immer monatlich wechselnde Angebote bei denen man zusätzlich noch den Geldbeutel schont und gleichzeitig seinen Lifestyle verbessert. Auch die Modalitäten gegenüber mehr mietenden Quadratmetern können sich sehen lassen - Laufzeit, die flexibel ab 1 Woche beginnt, Kündigungsfrist von maximal 14 Tagen sowie einem packenden Sicherheitssystem sprechen klar fürs Selfstorage.

Um die Kosten für den Transport von der überfüllten Wohnung zum Selfstorage Einlagerungshaus LAGERBOX zu eliminieren, stellt das Unternehmen eine GRATIS Transporter zur Verfügung. Nicht eine oder zwei Stunden, sondern den ganzen Tag kann man den Transporter von LAGERBOX nutzen, so dass auch zeitlich keine Engpässe entstehen.

Will man dann schnell mal an sein Lagergut um z. B. sein Surfbrett zu holen, weil man „Last Minute“ einen Trip zum Surfen nach Portugal gebucht hat, kommt man ohne Voranmeldung oder Zusatzkosten an seinen Lagerraum und das zu kundenfreundlichen und flexibel eingerichteten Zugangszeiten an 365 Tagen im Jahr von 6 Uhr bis 23 Uhr. Lifestyle ergattern in Form eines Selfstorage Lagerraums bei LAGERBOX, ist einfach und unkompliziert und lässt Sie endlich zur

Ruhe kommen.

Erste Infos bekommen Sie unter www.LAGERBOX.com, per Telefon unter 0800/222 666 999 oder bei einem persönlichen Besuch ohne Voranmeldung bei einem der 14 Selfstorage Einlagerungshäuser von LAGERBOX deutschlandweit.



LAGERBOX Lagerraum mieten, Selfstorage, Möbel einlagern, Akten einlagern

https://www.youtube.com/watch?v=CKQ2cJ8_GNs

Portrait

Die Menschen werden immer mobiler. Sie besitzen immer mehr! Kaufen neue Möbel oder erben "Schätzchen", für die der Keller zu klein ist, die Garage zu feucht und für den Sperrmüll sind die Sachen zu schade. Da die Kosten für Wohn- und Arbeitsräume in den Ballungsgebieten unaufhaltsam steigen, ist der Umzug in größere Räume oft verwehrt. Für immer mehr Privatleute und Unternehmen stellt sich daher die Frage: Nur wegen Platzproblemen umziehen, dass braucht heute niemand mehr. Doch wohin mit Ihrem (überzähligen) Hausrat, Ihren Aktenbeständen oder auch Waren.

Self Storage lautet die Lösung. Die Antwort darauf kommt aus Nordamerika, wo bereits Ende der 1960er Jahre kleine Landbesitzer im Westen der USA begannen, Schuppen zu bauen, um Sie den örtlichen Bewohnern von Appartements als Stau- und Lagerraum anzubieten. Aus den Anfängen auf dem Land wurde ein Geschäftszweig, der heute in vielen Großstädten in den USA anzutreffen ist. Heute – in der Zeit des "Do-it-yourself" – bringt man seine Sachen nicht in eine Halle auf dem Land, sondern in nah gelegene, bewachte, jederzeit zugängliche, saubere Lagerboxen, die man auf Zeit mietet. Ein Amerikaner mietet eine Box so einfach und selbstverständlich, wie den Mietwagen für den Urlaub. Wie der "Selbst-Fahrer" ist er jetzt auch "Selbst-Einlagerer": Self-Storage als Trend der urbanen Menschen.

Erst 1984 folgte ein ähnliches Projekt in Europa, wo der Engländer Carl Hanauer einen Stall in London umbaute und als Lagerraum vermietete. Über Frankreich, Belgien und die Niederlande fand Self-Storage schließlich den Weg nach Deutschland.

LAGERBOX – Ein Trend aus Amerika kommt nach Europa

1997 bis 1999: Als erster Self-Storage-Anbieter in Deutschland startet 1997 der LAGERBOX-Vorläufer „Bernheims Mini-Lager“ mit einem Lagergebäude in Düsseldorf. Rasch wurde eine zweite Filiale in Düsseldorf und eine Niederlassung in Frankfurt gegründet, die Bernheim unter dem Namen „Access“ führte.

2001: Vier Jahre nach der Gründung von „Bernheims Mini-Lager“ kommt Geschäftsführer Peter N. Blauw zur "LAGERBOX". Damit war der Grundstein für ein bundesweites ausrollen des Geschäftsmodells gelegt. Doch schon bald etabliert sich der Name LAGERBOX für alle Arten der Selbsteinlagerung. LAGERBOX, so auch seit 2001 der neue

Firmenname, wird damit allgemein zum Markenbegriff und gilt als Synonym für SELF STORAGE, wie Tempo für das Papiertaschentuch. Unter dem Branding „LAGERBOX – sicher, sauber, trocken“ gehört nun auch ein Shop für Zubehör zu den deutschen LAGERBOX-Filialen, in denen die Kunden alles bekommen können, was sie rund um die Einlagerung und den Umzug brauchen. Vom klassischen Umzugskarton über Bücherkisten, Packdecken und Noppenfolie bis hin zum Vor-Ort-Service von verschiedenen Transporthilfen wie Sackkarren, Rollwagen und Hubwagen, ist alles vorhanden.

2002 bis 2003: Die Standorte Düsseldorf 1 und 2, sowie die Niederlassung in Frankfurt werden ausgebaut. Auch wird für einen Großkunden erstmals eine Archivierung von Aktenbeständen durchgeführt.

2005: War bisher „Self Storage“ das Abstellen beispielsweise von Möbeln für Privat- und Geschäftskunden, so wird jetzt das Konzept entwickelt, wie es bis heute gültig ist. Service wird groß geschrieben: In der Niederlassung Frankfurt können Lagerboxkunden beispielsweise Briefpostfächer einrichten oder auch fertige Büroräume anmieten. Sicher, sauber und trocken. Seit Mitte 2005 sind es insbesondere die privaten Kunden, die von den Angeboten einer Lagerbox gerne gebrauch machen und die Vorteile erkennen: Statt in der Garage lagern die Sachen sicher, sauber und trocken bei LAGERBOX..

2006: Ein Meilenstein ist der Ankauf der beiden Devon-Standorte in Berlin (Berlin-Hohenschönhausen – heute Berlin 1) und Köln-Ossendorf (heute Köln 1), an denen die Kunden nun auch auf das bewährte LAGERBOX-Konzept zugreifen können.

2007: Peter N. Blauw übernimmt alle Anteile an LAGERBOX und wird alleiniger Eigentümer der LAGERBOX Holding GmbH & Co. KG. Als Geschäftsführender Gesellschafter ist Peter N. Blauw aktiv im Geschäft und plant den zügigen Ausbau und die Expansion des Unternehmens für die Jahre 2008 und 2009.

2008: Im Oktober 2008 eröffnete in Köln der zweite Standort im Stadtteil Poll.

2009: Vier Monate nach der Eröffnung von Köln 2 steht in Leverkusen die erste „Lagerbox“. Weitere zwei Monate später wurde auch die Niederlassung in Stuttgart fertiggestellt. Damit ist LAGERBOX der erste Self-Storage-Anbieter in der Region. Neue Wege beschreitet Peter N. Blauw auch in Berlin. Eine zweite Niederlassung wird in Berlin-Neukölln gegründet. Erstmals in Deutschland wird eine LAGERBOX-Filiale im 3. und 5. Obergeschoß eines ehemaligen Kaufhauses realisiert. In den unteren Etagen der ehemaligen Hertie-Filiale entsteht ein Einzelhandelszentrum, wo beispielsweise Aldi und DM ihre Märkte betreiben oder eine Niederlassung von H&M zu finden ist. Das heißt: LAGERBOX ist immer da, wo auch die Kunden oft vorbeikommen. Die ersten Schritte der Expansionsplanung sind damit realisiert. An neun Standorten finden Kunden jetzt das bewährte Self-Storage-Konzept von LAGERBOX.

2010 - 2012: Die Nachfrage steigt und einige Standorte sind schon zu klein und werden ausgebaut. So erhält beispielsweise Köln 1 eine Flächenerweiterung um 5.000 Quadratmeter. Erweiterungen erfahren 2010 auch Köln 2, Stuttgart, Leverkusen und Düsseldorf. In den weiteren Monaten werden Frankfurt/M, Berlin 2 und Düsseldorf 1 und 2 ausgebaut und teilweise komplett Neueröffnet. In Essen eröffnet LAGERBOX nach einem größeren Umbau die zehnte Filiale. Russland ruft, die Kunden drängen – LAGERBOX unterstützt in Moskau einem Geschäftspartner, die erste Self-Storage-Filiale in der Hauptstadt zu realisieren. Natürlich an den regionalen Markt angepasst, wird in Moskau 2010 das bewährte LAGERBOX-Konzept zum ersten Mal außerhalb Deutschlands aufgebaut.

2012: In Russland sind immer mehr Kunden interessiert, Waren in die sichere Obhut „unseres“ Self-Storage zu geben. Mit dem russischen Partner wird der zweite Standort in Moskau errichtet. Damit wird die Präsenz in Russland ausgebaut. Währenddessen wird auch in Deutschland fleißig gebaut. Als neuer Standort wurde im März 2012 Leipzig eröffnet.

2013: Die Branche Selfstorage und der Bedarf an flexibel anmietbarem Lagerraum wächst rasant. Die Suche nach neuen Objekten für die Expansion läuft auf Hochtouren. Der Service wird immer weiter ausgebaut, um allen Bereichen der Einlagerungsbranche gerecht zu werden. Die Warenannahme durch die Mitarbeiter der einzelnen Filialen zählt zu einem gutem Argument sich für Selfstorage zu entscheiden. Gerade Firmen sind immer mehr und mehr von dem "Selfstorage - Konzept" überzeugt und lagern oft parallel in verschiedenen Standorten von LAGERBOX ein. Handelsvertreter und Außendienstmitarbeiter freuen sich über neugewonnenen Raum in den eigenen 4 Wänden. Die Filiale in Düsseldorf 2 zieht mit allen Kunden in ein neueres und größeres Gebäude in die Königsberger Strasse. Das neue Objekt liegt zentral

und verfügt über alles was des Kunden Herz begehrt.

2014: Auch die Kunden in Chemnitz können nun das breite Angebot an Lagermöglichkeiten wahrnehmen. Das alte Lagergebäude an der Reichsstr. 1b wird saniert und zu einer neuen Einlagerungsstätte für LAGERBOX umgebaut. Selfstorage nun auch in Chemnitz. Mit Dortmund wird Ende August der 13te Standort von LAGERBOX öffnen und auch den Lagerraumbedürftigen in Dortmund und Umgebung ein perfektes Ambiente anbieten. Hier wird auf dem ehemaligen Coca Cola Gelände in der Kaiserstr. die Dortmunder Filiale entstehen. In Krefeld wird zum Ende des Jahres eine weitere Filiale von LAGERBOX öffnen und mit dem Projekt "Selfstorage inmitten eines Einkaufszentrums", das Jahr 2014 abschließen. Als ältester Anbieter in Deutschland ist LAGERBOX bestrebt, in allen großen Ballungszentren, flexiblen und bequemen Lagerraum anzubieten.

2014: Wie angekündigt hat LAGERBOX die Standorte Dortmund und Krefeld kurzzeitig hintereinander eröffnet. In Dortmund stehen den Kunden nicht nur flexible Lagerräume zur Anmietung zur Verfügung, sondern auch Parkplätze für Ihren Cabrio, Sportwagen und Wohnwagen. Die Parkplätze sind überwiegend in unserer extra dafür geschaffenen Tiefgarage anmietbar und somit bestens geschützt vor Hagel, Sturm und Unwettern. Ihr Luxus auf 4 Rädern ist uns wichtig und steht damit auch vor Vandalismus und Diebstahl bei uns sicher abgeparkt. Parkplatznot und Angst vor äußerlichen Schäden für Ihr teures Hobby war gestern. Für die Lagerraumbedürftigen in Dortmund gibt es die Möglichkeit über die "Drive in Area" überdacht einzulagern und somit auch teilweise direkt an Ihren Lagerraum heranzufahren und die Box zu befüllen. In Krefeld hat man sich etwas besonderes einfallen lassen und sich im ehemalige Kaufhof Gebäude, super zentral eingemietet. Der Standort hier ähnelt an das Prinzip vom Standort in Berlin - Neukölln sich inmitten und zwischen Einzelhandelsunternehmen niederzulassen. LAGERBOX hat mit den beiden Neueröffnungen in NRW gezeigt, dass der Markt da ist und der Trend Richtung Expansion geht. Weitere Standorte für Selfstorage mit LAGERBOX werden in 2015 sicherlich folgen.

2015: In Köln Ossendorf erweitert LAGERBOX sein Sortiment an Lagerräumen. Im UG wurden auf 420 qm gut 90 neue Lagerräume in den Größen 1 cbm bis hin zu 12,5 qm gebaut. Über die Drive Inn Area können die Kunden fast immer direkt bis an ihren Lagerraum ranfahren. Das Potential an Selfstorage in Köln ist groß, da Wohnraum hier immer knapper wird und der Miete weiter gestiegen sind. Lagerraum mieten, Möbel einlagern, Akten archivieren oder Kellerersatz mieten ist in Köln Ossendorf wieder flexibel möglich.

2015: LAGERBOX baut am Standort Berlin Hohenschönhausen eine neue Halle. Auf gut 2400 qm, verteilt über 2 Etagen wurden insgesamt 325 neue Lagerräume in den Größen 1 cbm bis 25 qm errichtet. Vor Ausbau war die Auslastung nahezu der 100 % Marke. Nach dem Ausbau ist der Standort wieder insoweit in der Lage allen Lagerraumbedürftigen, egal ob privat oder gewerblich, sichere, saubere und trockene Lagerräume anzubieten. Der Boom beim Selfstorage hält an. Weitere Ausbaustufen an den Standorten Düsseldorf Lierenfeld, Leipzig, Dortmund und Köln 2 befinden sind in der Projektierungsphase.

2015: LAGERBOX gibt die Bekanntgabe von 2 neuen Selfstorage Standorten in Dresden und Berlin, die nun unter Dach und Fach sind. In Berlin wird im Bezirk Treptow/Köpenick an der Ecke Sterndamm/Michael Brückner Str. gebaut. Mit der Fertigstellung wird Anfang 2017 gerechnet. Der Standort liegt zentral umgebend von zahlreichen Wohngebieten und neu angesiedelten Unternehmen wie Baumärkten und Einkaufszentren. Die öffentlichen Verkehrsmittel liegen direkt am neuen Standort von LAGERBOX in Berlin. Der andere Standort in Dresden wird an der Ecke Hamburger Str. /Bremer Str. entstehen. Das Stadtzentrum erreicht man in nur 5 Minuten. Auch hier sind zahlreiche Wohngebiete in der näheren Umgebung, genauso wie viele Firmen die sich in der gleichen attraktiven Lage angesiedelt haben. Am Standort in Dresden wird mit der Fertigstellung Mitte 2016 gerechnet. Damit eröffnet LAGERBOX seine Einlagerungshäuser 15 und 16.

<https://www.openpr.de/news/874070/Selfstorage-bei-LAGERBOX-als-Lifestyle-Produkt-nutzen.html>